

Dixi- Interessengemeinschaft

Der internationale Markenklub für Dixi, BMW 3/15 und Sondermodelle

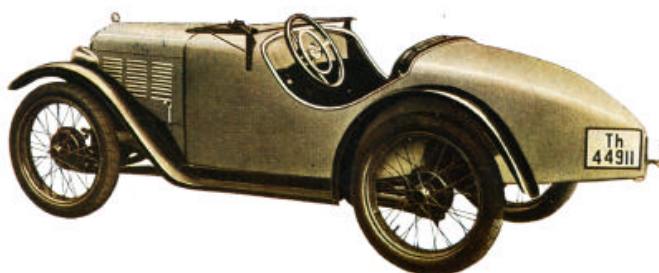


Sportliche Erfolge mit dem kleinen Roadster - dem BMW DA 3 Typ „Wartburg“



Typ Wartburg

Der rasige Tourenwagen für den Sportsmann, der ein schnelles und zuverlässiges Fahrzeug mit tiefem Schwerpunkt sucht. Gesteigerte Spitzengeschwindigkeit durch Verringerung des Eigengewichtes des Wagens auf ca. 400 kg und Verwendung der dünnen „Reinz-Zylinderkopfdichtung“. Kupferne Ansaugleitung und doppeltes Auspuffrohr. Bereiftes Reserverad in der Schwanzspitze. Sonst die gleiche bewährte Ausführung wie bei den anderen Typen des BMW-Wagens. Geschwindigkeit über 100 km/Std.



Bei einer der härtesten Zuverlässigkeitsprüfungen der „Internationalen Alpenfahrt“ nahmen 1929 bereits 3 Stück BMW 3/15 PS drei Sportzweisitzer teil. Diese Wagen unterschieden sich vom Tourer durch den Wegfall der hinteren Sitzbank und bekamen dafür ein kleineres rundliches Heck. Die gesamte europäische Spitzenklasse ging dort an den Start und den kleinen BMW billigte man wohl eher eine Außenseiterrolle zu. Über 2500 km in 4 Etappen von München bis Como waren zu bezwingen. Von insgesamt 80 Startern erreichten 53 das Ziel. Am Ende stand als Lohn die höchste Auszeichnung dieser Alpenfahrt: der goldene Alpenpokal für den Klassensieger des BMW Werksteams mit ihren drei serienmäßigen Zweisitzern. BMW konnte sich natürlich kaum eine bessere Reklame für ihr kleines Automobil wünschen. Weitere Erfolge blieben in der Folgezeit bei verschiedenen Rennen nicht aus. Bergrennen, die Rallye Monte Carlo und Zielfahrten wurden mit vorderen Plätzen erfolgreich absolviert. So kam es wie es kommen musste, BMW stellte den neuen kleinen Sportwagen Typ „Wartburg“ mit einer Spitzheckkarosserie aus Aluminium und einer Motorleistung von 18 PS vor. Der erste Sportwagen von BMW war somit auf Grund vorangegangener Erfolge geplant und gebaut worden. Der superleichte Aufbau, die höhere Verdichtung des Motors erlaubte eine Steigerung der Fahrleistung um 20 km/h. Der Traum aller sportbegeisterten jungen Männer dieser Zeit kostete 3.000 RM, leider gab es ihn nur in 150 Exemplaren. In den Siegerlisten der Rennen von damals finden wir Namen wie Robert Kohlrausch - genannt „Bobby“, Ernst von Delius, die in ihrer Klasse großartige Erfolge einfuhren.

Die Alpenfahrtsieger 1929



Huschke von Hanstein



BMW DA 3 im Renneinsatz



Die Sieger am Nürburgring



„Bobby“ Kohlrausch

